

Niger: Moussa, der Klima Champion

Er versucht, mit Erfolg, ein altes Bewässerungssystem wiederzubeleben, um der fortschreitenden Wüstenbildung entgegenzuarbeiten. Durch seine „Halbmondmethode“ kann er das wenige Regenwasser optimal nutzen. In die sichelförmigen Beete pflanzt er kleine Bäume und Sträucher und dazwischen Mais und Bohnen. Dazu kommt Kuh- und Schafmist. Schon 50 Hektar hat er in den letzten Jahren wieder urbar gemacht. Er kann seine Familie ernähren, verkauft den Überschuss und kann für zwei seiner Kinder ein Universitätsstudium bezahlen. Im Vorfeld der Bonner Klimakonferenz kamen Experten zu ihm, um mehr über sein nachhaltiges Landmanagement zu erfahren... 09.11.2017

Ghana: Ein Krankenhaus für daheim

Der ghanaische Orthopäde und Unfallchirurg hat in Berlin studiert und arbeitet in Dortmund. Seit 5 Jahren baut er in einem Vorort von Accra, aus eigenen Mitteln, an einem Krankenhaus. Bis jetzt hat er 200.000 Euro in sein Projekt gesteckt. Gönner und ein Förderverein helfen ihm mit Baumaterial und Ausstattung. Wenn fertiggestellt, soll das 200-Betten Krankenhaus den unzureichend medizinisch versorgten Menschen seiner Heimat helfen und besonders die Müttersterblichkeit senken. Der leidenschaftliche Arzt will dann auch mit seiner Familie zurück nach Ghana ziehen. 09.11.2017

Kamerun: Neue Hetze gegen Minderheit

Die Regierung hat 15 internationale Haftbefehle erlassen gegen die Anführer der anglophonen Separatisten. Die englischsprachigen Kameruner, etwa ein Fünftel der Bevölkerung, klagen schon lange über die Diskriminierung. Man drängt ihnen französisch sprechende Lehrer und Richter auf, schließt den englischen TV Kanal und kappt das Internet. Die Krise eskaliert; Bewohner der anglophonen Region fliehen inzwischen ins benachbarte Nigeria, eine neue Fluchtbewegung in ein anderes Krisenland. 09.11.2017

Tansania: Das Tauben Café

10% der Bevölkerung leben mit einer Behinderung und finden Anschluss und Arbeit fast unmöglich. Eine gelungene Initiative ist ein Café, in dem alle Angestellten taub sind. Eine Tafel mit Zeichensprache informiert die Kunden. Auch achten die Kellner besonders auf die Gesichtsausdrücke der Gäste. Alles läuft zur Befriedigung aller. Die gehörgeschädigten Angestellten haben Auskommen und Ansehen; die Kunden lernen Zeichensprache. 08.11.2017

Russland und Afrika

Der Sieg der Bolschewiken in der Oktoberrevolution vor genau 100 Jahren weckte auch in Afrika den Wunsch nach Freiheit. Erste Bewegungen gab es in

Ägypten und Südafrika. Während des Kalten Krieges kamen, zeitversoben, die andern afrikanischen Staaten in den Focus der Weltmächte. Die meisten französischen und portugiesischen Kolonien kamen mit der finanziellen und militärischen Hilfe des Ostblocks zur Unabhängigkeit... 08.11.2017

Simbabwe: Nach 40 Jahren aus

So lange hat Emmerson Mnangagwa als Berater im Guerilla Krieg, als Sicherheitsexperte, als Minister in verschiedenen Bereichen, zuletzt Verteidigung, und seit 2014 als Vize Präsident auf seine Chance gewartet, einmal Staatschef zu werden. Jetzt hat Mugabe ihn gestern wegen „Untreue“ gefeuert. Damit hat er seiner Frau Grace Mugabe den Weg gebahnt, Vize Präsidentin zu werden und so die Nachfolge an die Staatsspitze anzutreten, sollte ihr 93jähriger Mann sterben oder sich zurückziehen. 07.11.2017

Kenia: „Wählen oder nicht wählen...“

In großen Teilen des Landes gab es eine Wahlwiederholung, doch bei entschieden geringerer Wahlbeteiligung: rund 38%, in manchen Distrikten, auch in Nairobi und Mombasa nur 15%. Der amtierende Präsident Kenyatta gewann mit über 98% der Stimmen. In vier Distrikten, Hochburgen der Opposition, musste die Wahl weiter verschoben werden. Auch die Wiederholung war von Gewalt, Zusammenstößen, Zerstörung und Toten überschattet. Viele Kenianer sind der politischen Machtspele zwischen Regierung und Opposition müde... 02.11.2017

Mosambik: Empörung über Luxus Autos

Die Regierung ist unter Beschuss, weil sie in einer Zeit äußerster Knappheit 45 Limousinen für etwa zwei Mio. Dollar gekauft hat, fast dieselbe Summe, die für den gesamten Personenverkehr vorgesehen ist. Die Veröffentlichung bringt das Sparprogramm der Regierung in Misskredit... 02.11.2017

Liberia: Stichwahl zurückgestellt

Das Oberste Gericht hat die für den 7. November angesagte Stichwahl zwischen dem Fußballer Weah und dem bisherigen Vize Präsidenten Boakai blockiert, nachdem Anschuldigungen von Betrug in der ersten Runde laut wurden. Die Herausforderung kam von dem drittbesten Kandidaten Charles Brumskine. Sogar die Ex-Präsidentin Sirleaf soll versucht haben, den Wahlausgang zu beeinflussen. Die Wahlkommission will sich an die Entscheidung des Gerichts halten... 02.11.2017

Weitere Nachrichten der Woche

[Marokko: Keine Unabhängigkeit für Westsahara](#)

[Elfenbeinküste: Mehr Strom von Wasserkraft](#)

[Eritrea: Seltener Protest](#)

[Uganda: Drohender Ärztestreik](#)

[Burundi: Land verlässt als erstes den Strafgerichtshof](#)

[Republik Zentralafrika: UN-Generalsekretär auf Besuch](#)

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite.